

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1908

492 (22.10.1908) Abendausgabe

Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großh. Baden.

Unabhängige und geleseute Tageszeitung in Karlsruhe.

Gratis-Beilagen:

Wöchentlich 2 Nummern „Karlsruher Unterhaltungsblatt“, monatlich 2 Nummern „Kurier“, Anzeiger für Landwirtschaft, Garten-, Obst- und Weinbau, 1 Sommer- u. 1 Winter-Jahresplan und 1 schöner Wandkalender, sowie viele sonstige Beilagen.

Täglich 12 bis 40 Seiten. Weitens größte Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Eigentum und Verlag von H. Thiergarten. Chefredakteur Albert Herzog. Verantwortlich für Politik u. den allgemeinen Teil: H. Fröh. v. Sedendorf, für Chronik u. Residenz E. Stolz, für den Anzeigenteil A. Rinderspacher sämtlich in Karlsruhe.

Anlagen:

35000 Expl.

gedruckt auf 2 Prototypen-Rotationsmaschinen.

In Karlsruhe und nächster Umgebung über 22000 Abonnenten.

Nr. 492.

Karlsruhe, Donnerstag den 22. Oktober 1908.

Telephon-Nr. 86.

24. Jahrgang.

Unsere heutige Abendausgabe umfaßt acht Seiten.

Der Wechsel im französischen Marineministerium.

Paris, 22. Okt. (Tel.) Wie das „Echo de Paris“ berichtet, erklärte der neue Marineminister Ricard, er sei von dem Antritten des Ministerpräsidenten sehr überrascht gewesen, aber er habe als Staatsbeamter nicht ablehnen zu können. Er verheißt sich nicht die ihm bevorstehenden außerordentlichen Schwierigkeiten, doch glaube er, durch die Annahme des Marineministerpostens eine patriotische Pflicht zu erfüllen. Er werde sich vor allem den Verwaltungsaufgaben widmen. Um die ihm anvertraute Aufgabe durchzuführen, werde er sich mit den besten französischen Persönlichkeiten sowohl aus den Kreisen der Ingenieure wie aus denen der Marineoffiziere umgeben und in erster Reihe sich bemühen, den Verschwendungen in den Ausgaben für die Marine ein Ende zu machen. Der neue Marineminister beabsichtigt, die Artilleriedirektion seines Ministeriums vollständig umzugestalten und vom Parlament die schleunige Verabreichung des Gesetzentwurfs betr. Erziehung einer Abteilung von Artillerie-Ingenieuren zu verlangen. Das in der Kammer verbreitete Gerücht, Ricard habe die Annahme des Marineministerpostens von der Auflösung der Syndikate der Arbeiter abhängig gemacht, wird als unzutreffend bezeichnet.

In der Presse findet die Ernennung Ricards eine geteilte Aufnahme. Der „Figaro“ meint, die Wahl sei an sich eine ausgezeichnete. Der neue Minister sei ein unermüdlicher Arbeiter und wenn er seine vielbewunderte Geschäftsschärfe auch in der Atmosphäre der Deputiertenkammer bewähren könne, dann werde man ihm bald ausgezeichnete Reformen verbanken.

Mehrere radikale Blätter erblicken in der Ernennung Ricards eine Vorbereitung für die Volkstretung. So schreibt die „Action“: Es sieht aus, als ob Clemenceau im Parlament nicht einen einzigen Mann gefunden hätte, der fähig wäre, die Marine zu verwalten. Wenn der Ministerpräsident mit der Wahl Ricards jenen 568 Deputierten, die gegen den Eminenten Thomson gestimmt haben, eine Lektion erteilen wollte, dann sei dieselbe ebenso ungezweckelt wie unkorrekt.

Der „Eclair“ meint, Clemenceau, welcher auch in den ernstesten Dingen den Scherz liebt, sei zweifellos entzückt, daß er sich für die Ministerien des Krieges und der Marine nur einen Namen zu merken brauche. Dadurch, daß er an die Spitze der nationalen Verteidigung zwei ihm vollständig ergebene Männer gestellt habe, erscheine der Ministerpräsident jetzt mehr denn je als unumschränkter Herr.

Badische Chronik.

Weinheim, 21. Okt. In der heutigen Versammlung des Nat.-Sparvereins wurde Herr Hofmeister Hermann Schwieler als 1. Herr Kaufmann Julius Köhler als 2. Vorsitzender gewählt. Der Verein, dem jetzt 46 Mitglieder angehören, wird seine Tätigkeit am 15. November d. J. beginnen. Am 1. Januar 1909 müssen alle Verbindungen mit anderen Nat.-Sparvereinen gelöst sein.

Merxheim a. M., 21. Okt. Gestern abend feierte wie schon mitgeteilt, endlich Herr Fürst. Baumeister Gastfetter aus England hierher zurück, von Freunden und Bekannten, sowie von Abordnungen verschiedener Vereine herzlich empfangen. Sein Aussehen, wie überhaupt seine ganze Verfassung lassen sich auf das Schließen, was er in der vergangenen Woche durchschleift hat; er ist wie früher recht wohlgenut und hat nichts von seiner Munterkeit und dem lebhaften Temperament eingebüßt. Nach seinen Schilderungen ist der von ihm geführte Ballon „Blauen“ am weitesten von allen geflogen und die Rettung im offenen Meere in der Richtung nach Grönland fast wunderbar, da Schiffe dort nur selten hinkommen. Die Berichte der meisten Blätter, wonach Herr

Gastfetter mutig ins Meer gesprungen und dann von dem zur Rettung erschienenen Dampfer aufgenommen worden sei, sind nicht richtig. Herr Gastfetter war bereits einige Zeit berußlos, als der Fabrikant Scheiterer von dem Rettungsschiff aufgenommen wurde, und da die Schiffer auf der zwei Stunden gedauerten Jagd auf den Ballon nur einen Mann auf diesem gesehen hatten, führten sie gleich weiter, als Herr Scheiterer in Sicherheit war. Erst auf dessen Mitteilung hin, daß noch ein Mann im Neuwert des Ballons sei, führten sie abermals mit Vollkraft dem bereits wieder davongetriebenen Luftballon nach und brachten auch noch Herrn Gastfetter auf den Dampfer, wo die mit ihm angestellten Wiederbelebungsversuche von Erfolg waren. Herr Scheiterer wird wahrscheinlich das Gehör des einen Ohres eingebüßt.

Wetzlar, 21. Okt. Die Feste in den Weinbergen dieses Grundbesitzes ist beendet und findet die Weinmostversteigerung wie im Vorjahre in unserm Blatte bereits bekannt gemacht, am nächsten Freitag statt. Bei verschiedenen Sorten wurden in den letzten Tagen Höchstgewichte von 95 Grad und bei Traminer bis zu 100 Grad nach Obacht festgesetzt.

Vom Grafen Zeppelin.

Friedrichshafen, 22. Okt. (Privat.) Das große Interesse, das man auch in Regierungskreisen dem geplanten Aufstieg entgegenbringt, tritt auch dadurch zutage, daß das gesamte württembergische Staatsministerium hier eintraf, an seiner Spitze der Ministerpräsident Dr. v. Weizsäcker. Die Herren begaben sich in Hofwagen nach dem königlichen Schloß, wo der König und die Königin noch immer in Sommerresidenz wohnen. Man sah den Minister des Innern v. Fischer, den Justizminister von Schmittlin, den Kultusminister von Pfeiffer, den Kriegsminister v. Marthaler, den Finanzminister v. Gessler, sowie den Kammerpräsidenten v. Käfer.

Frühmorgens war bereits die Tochter des Grafen in Friedrichshafen eingetroffen und von ihm am Bahnhof abgeholt worden. Komtesse Stella ist ein überaus schönes Mädchen, das bisher auf dem Schloß des Grafen Zeppelin, Thierheim, in der Nähe von Konstanz, Aufenthalt genommen hat. Mit ihr zusammen war ihr Bräutigam Leutnant von Baronsheim aus Ulm hier angekommen. Das Brautpaar wurde samt dem Grafen Zeppelin, wo immer die drei auf der Straße erschienen, freundlich begrüßt. Der erste Tag ihres Hierseins gilt der Besichtigung des Luftschiffes, das in der festen Halle wie ein ungeheurer Riesenschild liegt und gleichsam seine Kräfte durch die Kraft der Motore in Bewegung setzt, die auf ihre Aktionsfähigkeit geprüft werden. Die Hülle faßt 12 500 Kubikmeter Gas, welche Menge für eine Fahrt von 30 Stunden für ausreichend gehalten wird. Im totem Gewicht vermag der Ballon etwa 2500 Kilogramm zu heben und außerdem noch eine Besatzung bis zu 12 Köpfen. „Zeppelin I.“ hat nicht wie „Zeppelin II.“ ein Hecksteuer, sondern sogenannte Jalousiesteuer, die jedes für sich beweglich sind. Die beiden Motoren entwickeln eine Kraft von je 85 Pferdekraften. Als sich der Graf nachmittags zu der Ballonhalle begibt, wird er wieder vom Publikum eifrig begrüßt. Er geht mit leichten, federnden Schritten wie immer und verweilt längere Zeit bei den Motoren, die ihm der Oberingenieur vorführt.

Die Ankunft des Prinzen Alexander von Oldenburg, dessen Familie in engsten verwandtschaftlichen Beziehungen zum russischen Kaiserhause steht und der von einem kaiserlich russischen Kammerherrn begleitet ist, wird hier dahin ausgelegt, daß sich auch die russischen Regierungskreise für die Zeppelinsche Erfindung zu interessieren beginnen. Es laufen auch schon viele private Befehle ein und die neugegründete Luftschiff-Baugesellschaft Zeppelin u. S. hat alle Hände voll zu tun, um die an sie eingehenden Anfragen wegen Errichtung von Luftschiffanlagen zu entsprechen. In Riedelpark, einem schönen, großen Gelände mit Aussicht auf den See, sind zurzeit Geometer und Architekten mit den erforderlichen Vermessungen für die Luftschiffgesellschaft beschäftigt, und auch auf dem Friedrichshafener Güterbahnhofe häufen sich die für das Unternehmen einlaufenden Wagen und Materialien.

In den verschiedenen Hotels hatten inzwischen geduldig die fremden Gäste, um den Termin des Aufstieges zu erfahren. Friedrichshafen steht jedenfalls wieder im Mittelpunkt des Interesses, und die Geschäfte beginnen die Konjunktur auszunutzen durch Anpreisen aller möglichen Zeppelin-Artikel, die reichenden Absatz finden. Im Stanzquartier des Grafen, im „Deutschen Hause“, wie im Hotel „Ramm“, wo sein Generalstab wohnt, geht es zu wie in einem Taubenschlage.

Friedrichshafen, 22. Okt. (Tel.) Die vielen die Halle von Manzell umlagernden und in Booten umschwärmenden Menschen wurden um 12 Uhr bitter enttäuscht durch die Nachricht, daß der Aufstieg erst gegen 3 Uhr erfolgen könne, um welche Zeit die meteorologische Drahtstation ein Abflauen des heftigen Windes erwartet. Der stets wechselnde Wind könnte das Luftschiff beim Herausbringen aus der festen Halle leicht gefährden.

Friedrichshafen, 22. Okt. (Tel.) 2 Uhr 45 Min. nachm. Man erwartet mit Spannung, daß sich der heftige Wind endlich legt, wozu allerdings nach Ansicht des meteorologischen Bureau einwweilen keine Aussicht besteht. Infolgedessen wurde der Aufstieg bis 4 Uhr nachmittags verschoben. Ob er aber unter den obwaltenden Umständen heute überhaupt noch erfolgt, ist zweifelhaft. Wenn es das Wetter ermöglicht, soll ein kleiner Probeaufstieg versucht oder wenigstens der Ballon von der festen in die schwimmende Halle verbracht werden.

Friedrichshafen, 22. Okt. (Privat.) 5 Uhr nachm. Der Wind hat im Laufe des Tages, statt wie man erwartete, abzulassen, bedeutend zugenommen und trägt orkanartigen Charakter. Unter diesen Umständen ist an einen Aufstieg am heutigen Tage nicht zu denken.

Aus der Residenz.

Karlsruhe, 22. Oktober.

Errichtung einer Gendarmerieschule in Karlsruhe. Mit dem 1. Oktober wurde, wie wir bereits mitteilten, in Karlsruhe eine Gendarmerieschule errichtet, die dazu dienen soll, die von den Truppenteilen überwiesenen Anwärter für den Dienst in dem badischen Gendarmeriekorps auszubilden. Die Schule ist für 10 Anwärter eingerichtet, die in dem Unterrichtsgebäude auch Wohnung finden. Der Unterricht wird durch den Kommandanten des Gendarmeriebezirks Karlsruhe, durch einen Staatsanwalt, Zivillehrer und einen Gendarmeriehauptmeister erteilt. Der Lehrkurs ist auf 3½ Monate bemessen, nach deren Ablauf die Anwärter in ihren Dienst als Gendarm einsteigen und zunächst eine sechsmonatliche Probefrist abzulisten haben. Die bisherigen Disziplinarschulen, unter ihnen auch die von Freiburg, kommen in Fortfall.

In Alsimur (Marokko), zwischen Casablanca und Mazagan, ist eine deutsche Konsulatsstation eingerichtet worden, deren Tätigkeit sich auf den Briefpostdienst erstreckt.

Welt-Kinematograph, Karlsruhe, Kaiserstraße 133. Ein schönes interessantes Programm bietet der Welt-Kinematograph vom 22. bis inkl. 28. Oktober seinen Besuchern. Erwähnt seien das dramatische Bild „Aus Liebe ins Kloster“, die humoristischen Bilder „Eitelkeit im Scheuenviertel“ und „Schwieriges Koffettieren“, von den Lombardern „L'Extrator“, ein Originalgejang Caruso's. Des weiteren werden vorgeführt „Mehrfachmischer bei Lausenburg“, eine wunderbare Naturaufnahme. Beim Anschauen dieses Bildes wird wohl jeder Zuschauer ein Gefühl der Trauer nicht unterdrücken können, wenn er bedenkt, daß dieses herrliche Naturbild über kurzem verschwinden wird. Die Stromschnellen von Lausenburg sollen der Strombetriebsregulierung zum Opfer

Mannheimer Plaudereien.

Von Hermann Walded.

IX.

Ein frohes Farbenspiel. — Antzer Lyrisch-Dramatische. — Mizi Gizi. — Schienenschweigung. — Herbstluft — Frühlingsluft. — Wallensteinisches. — Neue Läden. — Prinz Heinrich von Preußen. — Großstädtisches.

An unserer Bühne herrscht zur Zeit ein — frohes Farbenspiel —. Der — blaue — Maus folgte der — rote — Leutnant. Zwischenzeitlich gab man: Nathan der — Weise —. Damit wären vor allen Dingen einmal unsere Stadtfarben zu Ehren gekommen. Nun fehlt gerade noch, daß man die — gelbe — Gefahr, den — schwarzen Domino und den — grünen — Kaladub auf den Spielplan setzt, und sämtliche Farben des Spektrums hätten den Theaterzettel geziert. Eine neue Bier ist übrigens unserer Bühne in Frau Gafgreen-Wag, zur Abwechslung wieder einmal eine Tochter des hohen Nordens, geworden. Die Dame hat den Sprung vom Konzertpodium auf die Bretter, die die Welt bedeuten, mit Glück gewagt. Stimme und Bühnenbegabung halten sich die Wage und man freut sich, endlich einmal nach stimmloser, nach schredlicher Zeit eine heilsame Sängerin von Qualitäten zu haben. Qualitäten sind dagegen der Diferse „Mizi Gizi“, die im Variete des Saalbaus auftritt, nicht in dem Maße zu eigen, wie sie solche angesichts der ans Fabelhafte grenzenden Reklame, welche diese Breitengröße für sich machen läßt, zu eigen sein müßten.

Mizi Gizi —, schon seit Wochen das man rings in allen Blättern fertige als Neuenwunder, Und in riesengroßen Lettern. Täglich hat man, daß sie prompt Als das Heil nach Mannheim kommt. Schließlich sprach ein jeder Strizzi, Nur noch von der Mizi Gizi, Und man sah auf Radenschilber, Und in riesengroßen Bildern.

Mizi Gizi bunt gedruckt, Wo man immer hinguckt. Sinter jeder Scheide nicht sie, Noch heraus die Mizi Gizi, Freilich ist noch nicht verblüht sie. Kann auch was, die reiche Dame, Aber doch ist die Reklame, Kann sie auch ganz lustig reden, Doch der allerhöchste Gipfel, Aller ihrer Qualitäten! —

Für den Bummler ist auf unseren Hauptstragen — allerdings sind in unserer Bummel-Stadt die richtigen Bummel rar, — jetzt eine richtige Sensation zu haben. Die Sensation heißt nun schon seit Wochen: Schienenschweigung! Die Schienen unserer Straßenbahnen.

um das leidige Stöhen der Wagen künftighin zu vermeiden, werden auf elektrischen Wege zusammengekehrt.

„3 geht noch zum Deffel.“ „Dein's doch nit.“ lacht der Friz, „Dein's doch nit Du Simbel.“ „Ihn der Schorjch kommt in die Hih, Schenkt de Friz e Kumpel.“ „Glei do dhume sich die Zwoe Haue, trake, heise, „Ihn was rummschdeht freischit juchse, „Lobt deß Schienenschweige, „'s kummt 'n Schukmann, trennt die zwoe „Arg verlehrt Schreiter, Die Maschin der A. E. G. „Aus Berlin, trotz demne zwoe, Schwelcht die Schiene weiter.

Dieweil des Oktobers zweite Hälfte durch unbedürftlichen Nebel die Herbstluft nicht gerade zu einer Annehmlichkeit gestaltet und namentlich an den Ufern des Neckars und Rheins es waldet und siedet und brandet und gischt, um mer, wie der Romaner seht, — gar nix sich, — hat das Apollooperentheater, die Operette „Frühlingsluft“ sehr heilsamwüdig, mit Herrn Lufmann, dem künftigen lyrischen Tenor unserer Hoftheater, herausgebracht. Im allgemeinen aber beherzigt nach wie vor „Die Dollarprinzessin“ den Spielplan dieser Bühne, während im Hoftheater „Wallenstein's Lager“ und „Die Bicolomini“ endlich neu inszeniert, aber nicht Söllers Größe ebenbürtig, herausgekommen sind. Wie Schiller sich räuspert und wie er spuckt, das war ihm insofern glücklich abgedumt, als man fleißig — auswendig — gelernt hatte. Doch die rechte Romaner und rechte Ton, da war man weit entfernt davon. Lieh sich wohl nennen den Wallenstein, war aber alles nur ein Stein des Anstoßes und des Vergnüßes; es schreie etwas gewisses, das man aber nicht nennen kann; nur Wallenstein selber war ein Roman.

Mannheim, während der Anwesenheit der Großherzoglichen Herrschaften in ihrer höchsten Residenz um so reizvolleres Festland angelegt, hat, ist nun wieder ins Alltagsleben geschlüpft und geht seinem Hauptgeschäft, der Erpanfion, nach. Die Hofmadel-

fabrik von Peter u. Co. hat in der Heidelbergerstraße, die nun bald rechts und links eine einzige Kette von Schaufenstern bildet, einen modernen — großstädtischen Laden aufgetan, in welchem sie die Produkte des Kunstgewerbes, Möbel, Silber, künstlerische Porzellan vornehmster Art und anderes mehr, in selten geschnittenen Arrangements, zur Ausfällung bringt. Auch ein weiterer Automobilladen, nun schon der dritte in der gleichen Straße, ist im Begriffe, sich aufzutun, um ausländischen Fabrikaten Terrain zu gewinnen zu versuchen.

Aber „Benz“ wenn auch die Aktien Preise gründlich und besah sich Leider stark im Kurse weichen, „It als allerfeinste Marke, „Lente selbst der Autos neutes, „Denn auf's neu, auf seinen Reisen, „Und das ist doch sehr viel wert, „Ist Prinz Heinrich von Preußen Marke Benz bleibt doch famos, „Dier in Mannheim eingeleht, „Noch ist Polen nicht verloren.

Sonst ist nur Allergroßstädtisches von hier zu vermelden. Der Theateranfang im Hoftheater ist ein für allemal, ganz umfangreiche Werke ausgenommen, auf siebenhalb Uhr festgesetzt, der „Berein der vereinigten Mannheimer Vergnügungsvereine“, das soll uns die Reichshauptstadt einmal nachmachen, ist mit seiner ersten Veranstaltung, wie man hört, erfolgreich an die Öffentlichkeit getreten, die neue Reichsbank-Hauptstelle kommt definitiv, sehr zum Vergen der Banken und Bankiers, wie auch einer Anzahl Hausbesitzer, die schon goldene Berge für ihre alten Heimstätten glaubten einheimen zu können, in das Baumenschulgärten-Wienerviertel — zu stehen, und die leeren Anpflöcher jener großen Zahl, die beim ersten Besuch des badischen Fürstentums in Etwas gefüllt zu werden sich träumen ließen, gähnen, wenn möglich, noch leerer und oder in die nächste Herbstluft. Der hohe Besuch aber, der wirklich viel christliche Freude und Begeisterung gezeigt und drei Festtage reich an Harmonie und innigem Kontakt zwischen Fürst und Volk hervorgerufen hat, ist auch sonst nicht spurlos vorübergegangen.

Im Maafhaus, 's war die hochste Zeit, — „D' Pfeiler, deß Holt viel genützt, „Hott gründlich mer die Fied gebüht, „Mit Seef gewalt', um Saad umm Bercht, „Zu Ehr um Preis numm Landes-fercht, „Vorr allem auch zum Ruge „De Weiner wo hier buge.

„Ihn fort'geht all die Schinne „Aus de gewölbte Böge, „Die wo do drinn alege.

fallen. Ganz besonders hervorgehoben sei auch die Einlage „Die Flugmaschine Delagranges“, des Konstrukteurs „Wilbur Wright“, dessen Flugmaschine in nächster Zeit ebenfalls vorgeführt werden wird. 15288

Aus den Nachbarländern.

Oberingheim (Pfalz), 22. Okt. Als gestern Abend bei dem vielfach vorbeistrafen Tagelöhner Heinrich Ober, einem bekannten Wilderer, eine Hausdurchsuchung vorgenommen werden sollte, und sich der Schlosser Maul mit einem Gendarmen der verschlossenen Türe näherte, um sie aufzubrechen, wurde der Schlosser von dem Tagelöhner Ober durch einen Schrotschuß in den Kopf erschossen. Ober stürzte und wurde heute morgen mit durchschossenem Kopfe in einem Strohhaufen neben seinem Hause tot aufgefunden.

Odenkoben (Pfalz), 21. Okt. Heute nacht schloß sich der 28 Jahre alte Sohn des Viehhändlers Kern eine Stange in die Schläfe und wurde ins Krankenhaus übergeführt, wo er hoffnungslos darniederliegt. Der Grund des Selbstmordversuchs ist völlig rätselhaft.

T. Basel, 22. Okt. (Privattelek.) Heute morgen 5 Uhr brach in der Seidenbandfabrik in St. Jakob bei Basel Feuer aus. Das Hintergebäude, in welchem die Färberei sich befand, ist bis auf den Grund niedergebrannt. Viele wertvolle Arbeitsmaschinen wurden zerstört. Der Schaden beträgt 200 000 Frs. Ueber 100 Arbeiter sind brodlos. Die Brandursache ist bis jetzt nicht ermittelt.

Friedrichshafen, 21. Okt. Heute nacht brach in der nahe auf dominierender Höhe gelegenen Brauerei Berg Feuer aus. Der ganze Innenhof war in eine rote Glut getaucht und weithin am See waren die Feuergeräusche der aufstrebenden Gassen sichtbar. Ein schauerlicher Anblick. Der Feuerwehrgang gelang es trotz der herrschenden Wasserflut und des starken Nordwindes, das gefährdete Wirtschaftsgebäude, sowie den Stadel zu retten. Die Brauerei ist völlig abgebrannt. Der Besitzer, A. Weiger, ist verheiratet. Das Anwesen ist schon einmal, im Jahr 1886, ein Raub der Flammen geworden.

Gerichtszeitung.

Karlsruhe, 22. Okt. (Schwurgericht.) 4. Stittflichkeitsverbrechen. In geheimer Sitzung gelangte die Anklage gegen den 27 Jahre alten Bleicher Augustin Heib aus Oetigheim wegen Notzuchtversuchs und gewaltsamer Vornahme unzüchtiger Handlungen zur Verhandlung. Der Angeklagte war beschuldigt, sich am 7. Juli ds. Js. auf Gemarkung Mitterdorf an einem 16 Jahre alten Mädchen aus der genannten Gemeinde in der Weise vergangen zu haben, wie es ihm zur Last gelegt wurde. Die Geschworenen bejahten auf Grund des Verhandlungsergebnisses nur die Schuldfrage wegen Notzuchtversuchs, wie auch die Frage nach mildernden Umständen. Gegen Heib, der gegenwärtig eine von der Staatsanwaltschaft wegen Diebstahls ausgesprochene Strafe von 12 Monaten verbüßt, wurde daraufhin unter Einrechnung dieser Strafe auf eine Gesamtstrafe von 1 Jahr 11 Monaten Gefängnis erkannt.

Berlin, 22. Okt. (Tel.) In der Privatklage des Bürgermeisters von Gulum, Dr. Schilling, gegen den Beigeordneten des Barmer Magistrats, Dr. Wardull, wegen der Kritik des letzteren im Preussischen Verwaltungsblatt über die Prospekt-Schuldungs vor dem Schöffengericht kam ein Vergleich zustande. Wardull erklärte, daß er in dem Artikel die persönliche Ehrenhaftigkeit des Klägers nicht antasten oder schmälern wollte und daß er, soweit der Kläger in dem Artikel Beleidigungen findet, dieselben zurücknehme. Die Privatklage wurde zurückgezogen.

Bermittlertes.

Berlin, 22. Okt. (Tel.) Gestern wurde in der Mythenstraße die 31 Jahre alte geschiedene Frau Veria v. Köding und deren 4jähriger Sohn tot aufgefunden. Sie hatte das Kind und dann sich selbst erhängt, weil sie wegen Krankheit ihrem Geschäfte als Näherin nicht mehr nachkommen konnte.

Frankfurt a. M., 22. Okt. Die von einem hiesigen Bureau verbreitete Nachricht, daß der bisherige Prototyp der hiesigen Firma E. Kahle hier, Fritz Bier, Unterzahlungen in Höhe von 30 000 M begehrend habe, trifft nicht zu.

Linde a. d. Ruhr, 22. Okt. (Tel.) Auf der Bede „Friedliche Nachbarn“ wurden 2 Bergarbeiter durch herabstürzende Gesteinsmassen getötet.

hd New York, 22. Okt. (Tel.) Wie aus Shawnee im Staate Oklahoma gemeldet wird, sind dortselbst bei dem Wolkenbruch über hundert Menschen umgekommen. Einzelheiten fehlen noch, da die telegraphischen Verbindungen unterbrochen sind.

Der Aufstieg des Parjeval-Ballons.

Cl. Berlin, 22. Okt. (Privattelek.) Der „Parjeval-Ballon“ ist heute, nach seinem am 16. September im Grunewald erfolgten Unfall, zum ersten Mal wieder aufgestiegen. Um 10 Uhr 37 Minuten erhob sich der Ballon und richtete auf die Gegend von Spandau, wo er bald den Blicken entwand. Um 11 Uhr landete der Ballon wieder und ist nun zur militärischen Abnahme vollständig bereit.

Zu dem Aufstieg des Parjeval-Ballons liegt ferner noch folgende ausführlichere Meldung vor:

Der Parjevalballon der Motorluftschiffstudien-Gesellschaft unternahm heute nach dem Unfall am 16. September zum ersten Male wieder einen Aufstieg. Der Ballon wurde um 10 Uhr aus der Halle gebracht. Anwesend war als Reichskommissar Major Schmiedecke. Im Ballon saßen Hauptmann von Kehler als Führer, Major Parjeval, Oberleutnant von Schelling, Ingenieur Kiefer und Wertmeister Weis von den Daimlerwerken. Nach halb 11 Uhr erhob sich der Ballon und flog über den Schießplatz gegen Spandau und Charlottenburg. Der Aufstieg erfolgte direkt von der Erde. Die neue Steuerung funktionierte vorzüglich. Es soll nur eine kurze Probefahrt sein.

Erdbeben.

Planen i. S., 22. Okt. (Tel.) Die Erdstöße im oberen Vogtlande haben sich in den letzten Stunden häufig wiederholt. Von mittags 1 Uhr bis abends 10 Uhr wurden in Brambach 30 starke Erdstöße beobachtet. Dieselben waren von einem explosionsartigen Knallen und einem längeren dumpfen Grollen begleitet. Erdstöße werden dem „Vogtl. Anz.“ zufolge heute auch aus Klingenthal und vielen anderen Orten; 1. a. von solchen des nordwestlichen Böhmens gemeldet. Das Erdbebengebiet ist größer als sonst. Gestern kurz vor 10 Uhr wurde in Planen i. S. ein heftiger Erdstoß wahrgenommen. Derselbe ist auch im oberen Vogtlande als der bisher stärkste empfunden worden. In der Nacht wurden ununterbrochen schwächere Erdstöße verspürt. Heute morgen beobachtete wiederum ein sehr harter Erdstoß die Bevölkerung.

Telegramme der „Bad. Presse“.

Berlin, 22. Okt. Der Kaiser verließ der Herzogin von Sachsen-Altenburg, geb. Prinzessin Marie von Baden, den Luisenorden.

hd Wien, 22. Okt. Die innenpolitische Lage hat keinerlei Entwertung erfahren. In Ministerkreisen wird versichert, daß die Differenz mit den tschechischen Ministern zu keiner Demission des Gesamt-Ministeriums führen werde. Nach der „Neuen Freien Presse“ soll der Kaiser dem Ministerpräsidenten Bed Bismarck erteilt haben, nach der sich ergebenden Situation entweder einen absehbenden Bescheid bezüglich der Demission der beiden tschechischen Minister zu erteilen oder aber eine Rekonstruktion des Kabinetts vorzubereiten.

Cl. Rom, 22. Okt. (Privattelek.) Der „Cclair“ erhält von hier eine Depesche, der zufolge der Herzog der Abruzzen sich gegenwärtig inognito in Paris aufhält. Der Herzog wird sich am Samstag auf einem Leandampfer nach Neapel einschiffen, um dort um die Hand Miss Elmas anzuhalten.

hd Nancy, 22. Okt. „Petit Journal“ meldet von hier: 19 Soldaten des in Metz garnisonierenden 130. Infanterie-Regiments hatten einen Ausflug auf französisches Gebiet nach Verneville unternommen und überschritten auf eine Entfernung von 3 Kilometer die französische Grenze. Der französische Grenzkommissar leitete eine Untersuchung ein. Es heißt die Soldaten hätten eine Wette abgeschlossen, daß sie den Ausflug ungehindert ausführen würden.

hd Tokio, 22. Okt. Auf die Ueberbringung der Begrüßung des Präsidenten Roosevelt durch den Admiral der amerikanischen Flotte antwortete der Kaiser von Japan mit folgenden Worten: „Die geschichtlichen Beziehungen guten Einverständnisses und aufrichtiger Freundschaft mit den Vereinigten Staaten rechne ich zu dem wertvollsten Erbe meiner Regierung und es wird in Zukunft wie auch in Vergangenheit mein bestimmtes Ziel und Bestreben sein, das freundschaftliche Verhältnis beider Länder in unlässiger Weise guter Nachbarschaft und volle Uebereinstimmung zu vermindern.“

Cl. Petersburg, 22. Okt. (Privattelek.) In die Drucker der Abendzeitung „Wschschar“ drangen heute morgen Gendarmen und zahlreiche Polizisten. Die meisten vorgefundenen Schriftstücke wurden beschlagnahmt. Auch in die Wohnung des Oberingenieurs der Schuker-Elektrizitätswerke, Hofmann, drang die Polizei ein und konfiszierte seine ganze Korrespondenz.

Die Steuer für elektrische Kraft und Gas.

hd Berlin, 22. Okt. Der „Vorwärts“ ist heute in der Lage, den Entwurf des getrennten Elektrizitäts- und Gassteuergesetzes zu veröffentlichen. Die Steuer für elektrische Kraft und Gas wird im Entwurf mit 5% des Abgabepreises, jedoch nicht über einen halben Pfennig pro Kilowattstunde bzw. pro Kubikmeter angelegt und zwar soll als Abgabepreis der vom Verbraucher zu entrichtende Preis gelten, also der Höchstpreis. Neben dieser Besteuerung des Verbrauchs von Gas- und Elektrizität ist eine enorme Besteuerung der Beleuchtungsmittel geplant, teilweise bis zu 50 und 60% ihres heutigen Detailpreises. So sollen z. B. die Glühbirnen für Gasglühlicht, die heute im Detailverkauf 18 bis 20 S kosten, künftig mit 10 S pro Stück versteuert werden und ebenso wird von gewöhnlichen Glühbirnen eine Steuer von 10 S pro Stück verlangt.

Die Ereignisse auf dem Balkan.

Die Anexion Bosniens und der Herzegowina. hd Konstantinopel, 22. Okt. Nach einer hiesigen Meldung des „Newport Herald“ seien die Verhandlungen zwischen Oesterreich und der Türkei über die Anerkennung der Anexion Bosniens und der Herzegowina definitiv abgebrochen worden. Der österreichische Botschafter habe den Vorschlag gemacht, daß die Pforte ihre Protestnote gegen die Anexion zurückziehe und die vollendete Tatsache anerkenne und als Gegenleistung die Rückgabe von Novibazar akzeptiere. Kamil Pascha antwortete, daß dieser Vorschlag für die Türkei unannehmbar sei. Man werde nur auf der Basis der Integrität des türkischen Reiches verhandeln und lehnte daher jede weitere Verhandlung ab. (2)

Die Stimmung in Serbien.

hd Wien, 22. Okt. Die serbische Regierung erklärte sich zu unverzüglichem Schadenersatz an die österreichischen Kaufleute, die bei den letzten Demonstrationen geschädigt worden sind, bereit, sobald die Zeitstellungen des verursachten Schadens beendet sind. Das Belgrader Kabinet zeigt sich neuerdings überhaupt sehr entgegenkommend und hat 40 der Teilnehmer an den Demonstrationen und Plünderungen zu Arrest- und Geldstrafen verurteilt.

Die türkisch-bulgarischen Einigungsverhandlungen.

Konstantinopel, 22. Okt. Wie das Blatt „Nizam“ erfährt, hat der englische Botschafter gestern dem Großvezir kategorisch erklärt, er halte direkte Verhandlungen der Türkei mit Bulgarien nicht für angezeigt. Die selbe Zeitung hört weiter, der Minister Tewfik Pascha werde die Türkei auf einer etwaigen Konferenz vertreten.

hd Wien, 22. Okt. Zu dem Abkommen, das das türkisch-bulgarische Komitee abgeschlossen hat, wird in einem Telegramm der „Nöln. Zig.“ gesagt, daß deutschseits jenes Abkommen auf volle Billigung rechnen könne. Man könne mit dem Verhalten der Türkei einverstanden sein unter der Voraussetzung, daß die deutschen finanziellen Interessen, soweit sie bei der Orientbahn in Betracht kommen, eine angemessene Berücksichtigung finden.

hd Paris, 22. Okt. Der deutsche Botschafter Fürst Radolin ermächtigte den Legationssekretär Grafen Hohenthal, einem Redakteur des „Journal“ gegenüber die Erklärung abzugeben, daß alle Behauptungen, Deutschland habe die Türkei aufgemuntert, einen Krieg zu unternehmen, erfunden seien.

Hoehl Extra Dry sehr trocken, leicht und wohlbekömmlich.

Wetterbericht des Zentralb. für Meteorol. u. Hydrog.

Das Hochdruckgebiet über Nordasien hat seit gestern wieder aufgenommen und zugleich hat es sich weiter gegen Südwesten zu über die britischen Inseln ausgedehnt; von seinem über Island gelegenen Kern aus nimmt der Luftdruck rasch nach Westen hin bis zu Depressionen ab, die bei Island und über Unteritalien liegen. Ein über Galizien gelegenes Tiefminimum verursacht in seiner Umgebung Schneefälle. Im Norden des Reichs ist es meist trüb und wärmer als gestern, im Süden herrscht nach heiterem Frohwitter. Eine wesentliche Änderung ist nicht zu erwarten.

Witterungsbeobachtungen der Meteorolog. Station Karlsruhe.

Table with columns: Datum, Barom. in C., Therm. in C., Rel. Feucht. %, Windgeschw. in Stos., Wind, Himmel. Rows for Oct 21 and 22.

Höchste Temperatur am 21. Okt. 6,5; niedrigste in der darauffolgenden Nacht -3,0.

Wetternachrichten aus dem Süden vom 22. Okt. 7 Uhr, vorm.: Lugano bedekt 7, Biarritz bedekt 15, Neapel wolfig 11. Triest wolkenlos 1, Florenz wolkenlos 10, Rom Regen 12, Cagliari Regen 17, Brindisi Regen 13.

Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd.

S Bremen, 22. Okt. Angelommen am 20.: „Westfalen“ 11 Uhr nachm. in Amsterdam; am 21.: „Prinz Eitel Friedrich“ 6 Uhr vorm. in Genoa, „Goeben“ 8 Uhr vorm. in Genoa, „Jort“ 12 Uhr vorm. in Antwerpen, „Therapia“ in Konstantinopel, „Yacht“ in Batavia, „Sachsen“ in Messina, „Zeichen“ 4 Uhr nachm. in Hongkong. Abfährt am 21.: „Kohlröschen“ 7 Uhr vorm. Odessa Queisant. Abgegangen am 21.: „Kronprinz Wilhelm“ 10 Uhr vorm. von Bremerhaven „Blau“ 11 Uhr vorm. von Bremerhaven.

Ausstellung.

Die am letzten Sonntag von der Großhändlerfirma Wils. Feumter, Karlsruhe, Kaiserstr. 125/127, in ihren eleganten Geschäftsräumen und Schaufenstern veranstaltete Pelz-Ausstellung hatte ein außerordentlich zahlreiches Publikum angelockt. War es doch eine Ausstellung, wie man sie in ähnlicher Beacht und Reichhaltigkeit sonst nur in den Großstädten Berlin und Paris zu sehen bekommen kann. Die Firma hatte ihre beiden Niederlagegeschäfte in der pompösesten Weise mit Pelzen dekoriert und zwar so geschickt, daß die wie immer äußerst reichhaltig ausgestatteten Schaufenster-Decorationen trotzdem an Wirkung nichts verloren. Ueber dem ganzen aber erstrahlte ein Lichterglanz in solcher Fülle und Schönheit, daß die Besucher sich an all den Herrlichkeiten gar nicht genug sehen konnten.

Die Schaufenster zeigten zunächst die apartesten und elegantesten Neuheiten der Pelzwarenbranche und zwar bot ein Schaufenster ausschließlich Pelzjackets und Pelzmäntel, ein anderes wieder nur Stolas, Costiers, Kragen, Pelzschürzen und -Muffen. Als besonders reizende Neuheiten fielen hier Hutnadeln mit Pelzschöpfen und Kavalliers von schönem Hermelin auf. In einem dritten Schaufenster sah man wiederum lebendig Waren aus dem couranten Tages-Gebrauch usw. usw. So war für Jedermanns Bedürfnis und Geschmack gesorgt, möchte nun kein Herz an dem einfachsten, besseren oder allerfeinsten und apartesten Gegenstände hängen. Hier sah man in herorragend überblühender Weise Nerze, Marder, Stutts, aber auch echt sibirischen Jabel usw. ausgefellt, welche Gegenüberstellung dem Ganzen einen besonderen Reiz verlieh. Erfahrenswert war auch die außerordentliche Fülle des Schabens, welche sich nicht nur auf die billigeren Waren, sondern selbst auf die wertvollsten Pelze erstreckte. So konnte man u. a. ein ganzes Hund Fell bewundern, von denen jedes einzelne einen Wert von über 500 Mark repräsentierte.

Auch die Innendekoration war direkt pompös. Während der eine umfangreiche Raum vollständig mit prächtigen Tierellen und Pelzvorhängen, darunter solchen von Eisbären, braunen Bären usw., sowie mit Herren- und Damenpelzen, Automobil- und sonstigen Pelzmänteln, Pelzjackets usw. dekoriert war, bildete der andere große Raum ein Pelz-Lager, wie man es nur bei großen Leipziger Firmen zu sehen gewohnt ist. Zählte man hier doch allein 20 Wunde Nerz, von denen jeder Wund etwa 25 bis 40 Stück enthielt. Auch ca. 600 echte Hermelinfelle waren hier u. a. zu sehen.

Eine Aufzählung der einzelnen Stücke der Ausstellung ist bei deren außerordentlichen Reichhaltigkeit direkt unmöglich. Es wäre daher für viele von großem Interesse, wenn die Firma Feumter sich entschließen würde, die Ausstellung nochmals zu wiederholen. Freilich darf man sich dabei nicht verheßen, daß diese Ausstellung eine ganz hervorragende Leistung repräsentierte, insbesondere wenn man bedenkt, daß für deren Aufbau nur die kurze Zeit von 2 bis 5 Uhr nachmittags zur Verfügung stand und die drei Geschäftsinhaber — ohne Zugabe eines auswärtigen Dekorateurs — die alleinige Leitung desselben in Händen hatten. Die zu der Ausstellung verwendeten Waren entstammten ausschließlich dem eigenen Lager der Firma, was gewiß ein prägnanter Beweis für deren Bedeutung und Umfang ist.

Gust. Benzinger Nachfolger. Tel. Nr. 1007 J. Eslermann Herrenstr. 12. Hoflieferant • Karlsruhe. Bestellen Sie weiße und rote Tischweine mit Verschluss-Streifen. Einzelne erhältlich in den meisten Kolonialwaren-Geschäften.

Hohenlohe Hafermehl ist die einzig richtige Kindernahrung, wo Muttermilch fehlt. Es verhilft Erbrechen und Durchfall und hat sich bei englischer Krankheit vorzüglich bewährt.

Kathreiners Malzkaffee macht die Milch schmackhaft und wird von Kindern gern getrunken; er ist für sie das bekömmlichste Getränk.

4 grosse

Handschuh-Verkaufstage

Glacé-Handschuhe

für Damen und Herren
nur erstklassige Fabrikate

Freitag
Samstag
Sonntag
Montag

Trikot-Handschuhe

in Riesen-Auswahl
für Damen, Herren und Kinder

Doppelte
Rabatt-
Marken.

Strick-Handschuhe

für Herren, Damen und Kinder

15800

Garantie für jedes Paar.

Paul Burchard

Telephon 2191

Kaiserstrasse 143.

Weinrestaurant
„Goldene Gerste“ Heidelberg
Hauptstr. 93 — Telephon 888.
Vollständig renoviert. 9007a,3.2
Pikante Frühstücke. Mittagstisch v. 12-2 Uhr.
Reichhaltige Abendkarte.
Vorzügl. badische, Pfälzer und Rheinweine.
Der neue Inhaber: **Burkard Minoprio.**

Leder- und Schuhfabrik Wübburg.
Großes Lager in
Sohlleder u. Sohlenauschnitt,
sowie 14244*
Schuhmacherbedarfsartikel.
Eduard Frisch,
Rheinstraße 34 b.

Schmiedeeiserne Fenster
D.R.G.M. Nr. 342822
Eisenkonstruktionen,
Laden-Facaden, Glasdächer
u. Veranden etc.
A. Schlachter
KARLSRUHE

Damenhüte
werden Sie u. elegant garniert, ältere
modernisiert. 13273*
Gerrenstraße 48, 11.

Aquarien,
Zierfische, Wasserpflanzen
billigt bei 10842,14,14
J. Sauer, Blumenstr. 8.

Albert Kühn, Mech. Schreinerei
und Lager in Durmersheim,
Friedrichstraße nächst der Staatsbahn,
empfiehlt sich in Anfertigung ganzer Zimmer-Einrich-
tungen, sowie einzelner Möbel in allen Holz- und Stil-
Arten unter Garantie zu sehr billigen Preisen. 7410a 12,9

Wer
Stellung als Buchhalter,
Kontorist, Kontoristin,
Maschinenschreiberin etc.
sucht,
der
melde sich möglichst bald, für
die demnächst beginnenden
Kurse; er
findet
dann sicher das Gewünschte.
Verlangen Sie Prospekte u.
nähere Auskunft. 15024.3
Karlsruh. Sprach- u. Handelsschule
„Germania“
(Nächst Nähe d. Gr. Schlosses)
Karl-Friedrichstrasse 1,
Eingang Zirkel,
— Telephon Nr. 505. —
Die Direktion.

Entwürfe und Bauleitung
von feuersich. Fabrikanlagen, Wohn- u. Geschäftshäusern
spez. in Eisenbeton 10690,16,14
Architekt Alfred Frank
Polytechnische Bureaus | Karlsruhe, Büchstr. 9, 1 u. 2, Tel. 411.
für Hoch- u. Tiefbauten | Stuttgart, Tel. 4087. Chemnitz 25054

Schirm
Reparaturen
prompt u. billig
L. Lenz
Kaiserstr. 215

Anfertigung von Damenkleidern
sowie Kinderkleidern billig
B38190,10,6 Leistungstr. 15.

Mostäpfel u.
Tafeläpfel
offerieren in Bogenladungen, 9377a
Gebrüder Weil,
Mannheim. Tel. 1833. 2,2

„Roussillontrauben“
gestampft, in feinsten Qualität 11/12, einen
hochfeinen Wein ergebend, offerieren billigst.
Franz Fischer & Cie.,
14493,6,4
Karlsruhe.

Gänselebern
werden fortwährend angekauft. Zähringerstraße 86. 13589*

Geld-Darlehne ohne Bürgen, ratenw.
Nütz. v. Selbzig. Hengst-
mann, Dortmund, Gutenbergstr. 59.
Rückporto. 8404a,15,13

Karlsruhe. — Museumssaal.
Mittwoch den 28. Oktober 1908, abends 8 Uhr

Brahms — Rich. Strauss-Abend

des Grossh. Kammersängers

Jan van Gorkom

Am Klavier: Kapellmeister **Georg Hofmann.**

Programm.

1. a) O wüsst ich doch den Weg zurück b) An den Mond c) Auf dem Kirchhof d) Mainacht	J. Brahms.	3. a) Befreit b) Nachtgang c) Heimkehr d) Cécilie	R. Strauss.
2. a) Feldeinsamkeit b) An die Nachtigall c) Sapphische Ode d) Verrat	J. Brahms.	4. a) Winterweibe b) Traum durch die Dämmerung c) Allerseelen d) Ständchen e) Heimliche Auf- forderung	R. Strauss.

Konzertflügel Blüthner a. d. Lager des Hofhelf. Schweisgut.
Eintrittskarten: Saal 4, 3, 2 Mk., Galerie Mk. 2.—
und 1,50 in der 15265,21

Hofmusikalienhandlung **Hugo Kuntz**
Kaiserstr. 114, Telephon 1850, und Abendkasse.

Ein schönes Gesicht

Ist die beste Empfehlungskarte. Wo die Natur dieses verlagert, wird über Nacht durch Gebrauch von **Vernhardts Rosenmilch** das Gesicht und die Hände weich und zart in jugendlicher Frische. Beieigt Leberleide, Nieren, Gesichtsröten, Sommer sprossen, sowie alle Unreinheiten des Gesichts u. der Hände. Glas Mk. 1.50

Brennerei-Kopf-Wasser und **Birken-Kopf-Wasser** von **L. A. Vernhardt**, Braunschweig, ist das allerbeste Haarwasser der Neuzeit. Die Straft dieser Eisenzeit hat geradezu überraschenden Erfolg für das Wachstum der Haare und kräftigt die Kopfhautporen, sodass sich kein Schimm und Schuppen wieder bildet. à Glas 75 Pf. Mk. 1.50, 2.50.

Französische Haarfarbe von Jean Nabor in Paris. **Greise und rote Haare** sofort braun und schwarz unvergänglich echt zu färben, wird jedermann erndt, dieses neue gift- und bleifreie Haarfärbemittel in Anwendung zu bringen, da einmaliges Färben die Haare für immer echt färbt. à Karton Mk. 2.50.

Lochenwasser gibt jedem Haar unverwundliche Lochen und Wellenfräule. Gl. 1 Mk., u. 60 Pf.

Enthaarungs-Bomade entfernt binnen 10 Minuten jeden lästigen Haarwuchs des Gesichts und der Arme gefahr- und schmerzlos. à Glas Mk. 1.50.

Englischer Bartwuchs befördert bei jungen Leuten rasch einen kräftigen Bart und verleiht dünnem wachsende Härte. à Glas Mk. 2.—

Schwache Augen werden nach dem Gebrauch des **Zyroler Ezian-Braunweins** sehr gehärtet. Derselbe ist zugleich **haarfärbendes Kopf- und antiseptisches Mundwasser**. Geb. Amweil, gratis. Glas Mk. 1.50. i. p. Destillat von Ezianwurzeln u. -blättern. 12072,65

Zu haben bei: **Emil Schwank Wwe.**, Kriegstraße 26.
Julius Dehn Nachf., Drogenhhl., Jähringerstraße 55.
Hermann Bieler, Friseur, Kaiserstraße 223.
August Peter, Adler-Drogerie, Durlach i. S.

Empfehle mich den geehrten

Süddeutsche Handelslehranstalt u. Töchterhandelschule

„Merkur“

Karlsruhe
Kaiserstr. 113 (Ecke Adlerstr.) Teleph. 2018.

Grösstes und ältestes derartiges Institut am Platze. — Prima Referenzen. Gewissenhafte Ausbildung in allen kaufmännischen Lehrfächern für Damen und Herren.

Am 3. Novbr. beginnen grössere 3, 4, 6 und 8 monatliche Kurse.

Buchführung Stenographie
einfache, doppelte amerikanische. Gabelberger und Stolze-Schrey.

Maschinenschreiben (12 Maschinen)
„Schön schreiben“

Kaufm. Rechnen, Konto-Korrentwesen, Korrespondenz, Wechsellehre, Rundschrift, Kontorarbeiten etc.

Eintritt zu den einzelnen Fächern à 10—20 Mark jederzeit.

Vollständige Ausbildung für den kaufm. Beruf.

Um unsere Schüler der Praxis möglichst nahe zu führen, haben wir mit unserem Institut ein **Praktisches Übungs-Kontor** (Musterkontor) verbunden und ist dadurch jedem Besucher unserer Kurse (besonders denjenigen Damen und Herren, die sich dem kaufm. Beruf widmen wollen) Gelegenheit geboten, sich schon während des Schulbesuches mit den verschiedenen Kontorarbeiten vertraut zu machen.

Sprachkurse: Deutsch, Englisch, Französisch (Grammatik, Korrespondenz u. Konversation. 15148 3.1)

Nachweisbar erfolgreiche Stellenvermittlung.

Auswärtige Schüler erhalten durch unsere Vermittlung **Fahrpreisermissionen**. Ausführliche Auskunft und Prospekte bereitwilligst durch **Die Direktion.**

Nichts für Herren! 14662,65 **Wichtig für Damen!**

Sie lieben noch nicht bei mir arbeiten? Das ist schade! Denn sonst wüßten Sie, daß **alte Hüte** bei mir **mit Gesicht und Erfahrung** und in **vorzulebender Berücksichtigung Ihrer Wünsche modernisiert** werden. Bei **Einkauf neuer Hüte** gegen bar bis längstens 15. Nov. gewähre ich noch **besondere Vorteile**, die ich in meinem Laden zu erfr. bitte.

E. Breidinger, Spezial-Putz-Geschäft, Karlsruhe, Amalienstr. 27.

Für Gesangsvereine

empfehle vorzüglich erhaltene, sehr gut instand gesetzte **Tafelklaviere** zu Mk. 250.—, Mk. 275.—, Mk. 300.—; desgl. **Flügel** zu Mk. 280.—, Mk. 450.—, Mk. 750.—, Mk. 950.—.

Fachmännische Garantie für Güte.

Ludwig Schweisgut, Hoflieferant, Karlsruhe, Erbprinzenstrasse 4. 14456

Münchener Ausstellungs-Lotterie.

Ziehung 30./31. Oktober.

Zusammen **5338 Gewinne mit W. 150 000.— Mark**

I. Haupttreffer **Mk. 50 000.— bar Geld**, dann folgen Mk. 10 000.—; 2 à 5 000.—; 5 à 1 000.— usw.

Losse à 1.—, 11 Stück 10 Mk., versendet 15311,5.1

Carl Götz, Bankgeschäft, Karlsruhe.

Holländischer Korinthen-Kuchen.

Zutaten: 500 g Mehl, 250 g Korinthen, 50 g Citronat, 100 g Rosinen, 250 g Butter, 200 g Zucker, 6 Eier, 1 Tasse Milch, 2 Teelöffel voll Zimt, 1 Päckchen **Dr. Oetkers Backpulver**.

Zubereitung: Die Butter rühre schaumig, gib Zucker, Eigelb, Milch, Mehl, letzteres mit dem Backpulver gemischt hinzu und zuletzt die Korinthen, Citronat, Rosinen, Zimt und den Eierschnee. Fülle die Masse in die gefettete Form und backe den Kuchen in ca. 1 1/2 Stunden.

Nur **Dr. Oetkers Backpulver** bürgt für gutes Gelingen dieses Kuchens!

hohes Einkommen!

Eine große Aktien-Gesellschaft wünscht den **Generalvertrieb** eines neuen Artikels, welcher in jeder Familie gekauft wird und hohen Nutzen läßt, für größere oder kleinere Bezirke zu vergeben. Es wird nur auf eine gewandte, solbente Persönlichkeit, oder solche, welche in der Lage ist, einen sicheren Bürgen zu stellen, reflektiert. Vorzügliche Gelegenheit zur Begründung einer angenehmen Existenz.

Angebote unter **K. 13433 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe.** 9151a

Größeres Holzwarenlager

in trockener Tannen-, Kiefern-, Buchen-, Eichen-Schnitt- u. Bretterware, sowie divers. Rundhölzer, en Block oder partiweise **preiswert** zu verkaufen.

Anfragen bittet man unter **Nr. 15219** an die Expedition der „Bad. Presse“ zu richten. 3.2

Damenkleider werden in einfacher und feiner Ausführung angefertigt. **B40496 Kaiserstr. 20, Etb. I.**

Gänselebern werden fortwährend angekauft. **Adlerstr. 28, Duerbau.**

Hausfrauen

für prompte, gute Lieferung von besten **Winter-Rock- und Tafeläpfeln**: Goldparmanen, Kaffee-Baummanns-Meinetten, Stettiner Kägeläpfel und andere **nur gute Sorten** zu dem billigen Preise von 6—7 Mk. à Str. **Winter-Tafelbirnen** à Str. 8 Mk. **Frau Müller, Obberland, 8975a Appenweier.** 9.7

Wer hat Möbelbedarf?

Von einem erf. Kassir. Möbel-geschäfte (kein Abzahlungsgeschäft) erhalten zahlungsfähige Personen ohne jede Preiserhöhung **einzelne Möbel** sowie **komplette Einrichtungen** bei monatlicher Zahlungsweise und billigen Preisen.

Tadellose Bedienung. Strengste Verschwiegenheit. Gest. Offerten mit Bedarfsangabe beider zur schnellsten Erledigung unter Nr. 11592 die Exped. der „Bad. Presse“.

Most-Aepfel bei Abnahme von 200 Str. offeriert billig 9063a.3.3 **Rudolf Schweizer, Bruchsal.**

Gelbrüben in jedem Quantum 4.3 liefert billigst 14672 **Karl Baumann, Karlsruhe, Akademiestraße 20.**

Wer beteiligt sich mit einigen 100 Mk. an einem lukrativen Patent? Die Ausnützung beginnt erst jetzt und kann trotz dem kurzen Beginn ein überaus guter Gewinn nachgewiesen werden. Das Kapital wird nur auf 3 Monate in Anspruch genommen u. wird samt Zins garantiert sichergestellt. Jeder erhält openides noch eine Provinz Deutschlands zum direkten oder indirekten Verkauf des Patentes abgetreten. 2.2

Nicht zu vergleichen mit Hausier- und anderen Artikeln, das einzige in Deutschland.

Offerten unter **Nr. B40635** an die Expedition der „Bad. Presse“.

Kohlen: **Teilabnehmer** für Wagon Ruhr Rub 11 à 1,35 Mk. und Fettsäure 60% Stüde à 115 Mk. gegen bar gesucht. Off. u. B39765 an die Exp. der „Bad. Presse“ 3.3

Geld-Darlehen i. Höhe, auch ohne Bürg. à 4, 5, 6% an jed. auf Wechsel, Schuldschein, Hypoth. a. Rentenabz. gibt 9082a.6.2 **A. Antrop, Berlin NO. 18, (Rdp.)**

Räumungs-Verkauf.

Montag den 19. Oktober bis Montag den 26. Oktober.

Um rasch damit zu räumen, verkaufe ich eine Partie

Damen-Wäsche

als: **Taghemden, Nachthemden, Jacken, Beinkleider, Röcke** etc., am Lager trüb gewordene Ware und einzelne Stücke

mit 25% Rabatt oder 5fachen Rabattmarken.

Eine grössere **Partie zurückgesetzter Wa.** en gebe zu aussergewöhnlich billigen Preisen (zum Teil unter Ankauf) ab. Während des Räumungs-Verkaufes auf alle übrigen Waren **10% oder doppelte Rabattmarken.**

Verkauf nur gegen bar, ohne Umtausch und Auswahlsendungen.

Telephon 270 **Otto Fischer** Kaiserstr. 130
Karlsruhe Grossh. Hoflieferant, **Karlsruhe**
Betten- und Wäsche-Ausstattungs-Geschäft. 15316

Stauend billige Damen-Stiefel in Vorstleder und Chevreauleder in Knopfstiefel u. Schnüfstiefel mit und ohne Lacktaben für nur **M. 6.—, früherer Preis bis 9 Mk.** Ca. 50 Paar von 36—42 vorhanden und am Schaufenster ausgestellt. Zu haben solange Vorrat reicht beim billigsten 15043,2.2

Schuh-Bruder **Amalienstraße 25a, bei Waldstraße Ede.**

Tüchtige Schneiderin empfiehlt sich in und außer dem Hause. Zu erfragen **B40637,2.2 Bürgerstr. 13, 2. St. Ob.**

Wollen Sie viel Geld verdienen durch fleißige Arbeit? So vertreiben Sie meine leicht verkäuflichen Spezialartikel. Beschud von Fabrikten, Gewerbetreibenden u. Wiederverkäufern Für Herren u. Damen geeignet. Gest. Adressenanq. u. Nr. 15167 an d. Exp. d. „Bad. Pr.“

Für Schneider! Gedr. Bügelojen zu kaufen gesucht. Offert. unt. Nr. 640,29 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Möbel! Möbel! Möbel! Ein hübsches erstes Möbelhaus liefert an zahlungsfähige Leute ohne Unterschied des Standes einzelne **Möbel und ganze Ausstattungen** **reell, gut und billig, ohne Preisaufschlag, gegen monatliche Zahlung.** An Käufer in sicherer Stellung werden die Möbel auch ohne Anzahlung verabfolgt. Offerten unter **Nr. 1475** an die Expedition der „Bad. Presse“ 6.4

Bester Zahler abgelegter Herren- u. Damenkleider, Schuhe u. Postkarte genüt. komme ins Haus. **B40439,4.3 J. Brauner, Marktgraben 14.**

Gebrauchte Bücher, sowie ganze Bibliotheken laust stets zu guten Preisen **8658a.27.3 Johannes Trube, Buchhandlung, Offenburg, Baden.**

Kompl. Musikener 2 engl. Bettstellen mit Rosten, Polstern u. best. Matratzen, Nachtisch m. Marmor, Waschkommode mit Marmor und Spiegel-Aufs. m. Rachel-Einl., 1 Handtuch., alles hell u. h. voll., 1 Schrank mit Aufs., 1 Vertiko mit Spiegel-Aufs., 1 Blüchdiwan, 1 Ausziehtisch, 4 best. Rohrstühle, 1 Küchen-schrank, 1 Küchentisch, 2 Stühle, ist um den billigen Preis von **535 Mark** zu verkaufen. Federbetten in jeder Preislage bei 14476 **Lud. Seiter, Waldstr. 7.**

Geschäfts-Verkauf. Umständehalber ist ein bestesgeführtes **Kurzwaren- und Mode-artikel-Geschäft** sofort zu verkaufen. Grobhartige Existenz für einzelne Dame. Anzahlung 4—5000 Mk., 2.2 Offerten unter **Nr. 15246** an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten. Ein gebrauchte **Tafelklavier** u. ein verstellbarer **Sinderstuhl** bill. abzug. **B40467,2.2 Morgenstr. 6, 4. Et.**

Aus dem Vereinsleben.

Parisruhe, 22. Oktober.

Arbeiterbildungsverein. Zur Feier seines 46. Stiftungsfestes hatte der Verein in den kleinen Festsaal eingeladen...

Teilen einen überaus befriedigenden Verlauf nahm. Nicht weniger als 18 Nummern waren vorgelesen und trotzdem die einzelnen Nummern...

Aus dem gewerblichen Leben.

W. Forstheim, 21. Okt. Fabrikdirektor Emil Kollmar machte anlässlich der Hochzeit seiner Tochter...

Schreiner Leonhard Fink, Ferdinand Dombrowsky und Bilib. Schlier. Ein ehrendes Zeugnis für beide Teile.

Aus der Gartenstadtbewegung

Berlin, 20. Okt. Am Montag den 19. Oktober d. J. fand in Berlin die Generalversammlung der „Deutschen Gartenstadt-Gesellschaft“...

Priestkasten.

A. S. In Postamt garnisoniert. L. 2. 39. Hieron ist uns nichts bekannt.



Amerikaner Herren-Stiefel

Chevreaux Box-Calf Lack

Einheits-Preis: Mark 18.00 netto.

Lew-Helzle

Kaiserstrasse 187. Telefon 1785.



Ermordet

wird alles Ungeziefer durch die Erste Badische Versicherung gegen Ungeziefer Lütgens & Springer...

Tafelbestecke

in Silber und Silberplattiert zu Fabrikpreisen empfiehlt 13588 Christian Fränkle, Goldschmied, Kaiserstrasse 7a, Karlsruhe.

Cücht. Kleidermacherin

empfiehlt sich bei bill. Berechnung. B40802, 41 Regen eldstr. 1, 3 Et.

Damenhüte

werden dem gereinigt, modernisiert und elegant und billig garniert. B40848 Dirlstrasse 7, III.

Blüten- und Canna-Bonig

empfiehlt unter Garantie der Reinheit 13336 6.1

Carl Hager, Hof-Gebrüderstrasse

Telephon 358.

Zweiflügel

die letzte Sendung ist eingetroffen: ebenso Würtemberg, Lageräpfel zu billigsten Tagespreisen B40804 Mühlburg, Hardtstrasse 7.

Tafel-Klavier, beinahe neu

ist billig zu verkaufen. B40482, 3, 2 Schützenstr. 34, 3. Stod.

Advertisement for Malattine skin cream, featuring an image of the product bottle and text: 'Gegen spröde oder aufgesprungene Haut! Dr. Dralle's Malattine. Glycerin und Honig-Gelee. Fettfrei! Ideales Hautpflegemittel von wunderbarer Wirkung.'

Advertisement for Maggi's Würze (seasoning), featuring an image of the product bottle and text: 'MAGGI'S Würze hat sich bewährt und rechtfertigt voll das ihr von den Konsumenten entgegengebrachte Vertrauen.'

16 Mark 1 Magazin, gute Fassons, mod. Dess., Mutter fr. 3367a 6, 3 Gustav Raiser, Braunschweig.

Zu verkaufen Ein vierräd. Handwagen bill. zu verkauf. Jähringerstr. 51, 1.

Rinderwagen zu verkaufen zu 20 Mk. Wilhelmstr. 2, II. Sing. Nähmasch., Fuß- u. Handbet. 30 Mk. Sing. Nähmasch., Fußbet. 25 Mk. zuverl. Blumenstr. 4, 2, Sing. Hof.

Geb. vermög. Dame a. best. ev. Fam., sympat. Frisch., häusl., musikl., 28 J., wünsch.

Heirat

mit sol. gutst. hoh. Staatsbeamt. Strenge Verschwiegenh. Vermittl. verbeten.

Offerten unter F. 466 F. M. an Rudolf Mosse, Mannheim. 9159a

Heirat!

Einem sol. kath. Herrn (mittl. Beamten) wäre Gelegenheit geboten, mit einem Fräulein Mitte der 20er Jahre, aus achtbarer Familie, mit Vermögen, zwecks Heirat in Verbindung zu treten. Ernst. gemeinte Offerten, womöglich mit Bild erbeten. unter Nr. B40773 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Heirat.

Handwerker, 31 J., ev., Vermögen, wünscht mit solch. Mädchen in Korrespondenz zu treten, zwecks späterer Heirat. Offerten unter Nr. B40836 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Heirats-Gesuche, viele 100, überallhin, von Damen u. Herrn aller Kreise, denen noch passende Gelegenheit fehlt, enthält Zeitschrift „Eureka“ Stuttgart C. L., Probe-Abonnement verschlossen nur geg. 1 Mark in Briefmarken, 7749a

800 000 Mark.

Erste Hypotheken-Bank gew. Hypotheken-Darlehn 60% auf ertragsf. Wohn- u. Geschäftshäuser. Gesuche 20 Bg. Porto bef. Keine Kostenvorschüsse. 9015a.33

Realkredit Mannheim.

Wer Pünktl. Rückzahlung. Offerten unter Nr. B40815 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Darlehen.

Wer würde einer Bwe. 25 bis 30 Mk. leihen? Rückzahl. u. Uebereinf. Offerten unter Nr. B40835 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Junge Dame

sucht sol. 20-40 Mk. zu leihen geg. pünktl. Rückz. od. Möbelverpfändung. Offerten unter Nr. B40853 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Ziel Geld verdienen

Haftenerinnen und Haftener durch Mitnahme meiner Strümpfe. Gest. Adressenangabe u. Nr. 15063 an die Exp. der „Bad. Presse“ 3, 3

Geld-Darlehen

ohne Bürg., mit Patentrückzahl., gibt schnellstens, Marcus, Berlin, Bornholmerstr. 9a. (Nädh.) 8950a

Wer leih

einem Fräulein in geh. Hypotheken-Darlehn 60% auf ertragsf. Wohn- u. Geschäftshäuser. Gesuche 20 Bg. Porto bef. Keine Kostenvorschüsse. 9015a.33

Verloren

wurde Mittwoch abend zwischen 6 u. 8 Uhr von der Kreuz- durch die Kaiserstraße und Belfortstraße eine goldene Damenuhr. Auf dem Deckel ist ein Monogramm C. F. eingraviert. Abzugeben Bestrafstr. 9, III. Dem rechtl. Finder eine gute Belohnung. B40805

Verloren

gegangen ist letzte Woche ein Ebering, gez. C. B. 1896. Gegen Belohnung abzugeben Morgenstr. 21, II. l. Silberbezüge, verloren Kaiserstr. Abzugeben. Zulaßstraße Nr. 76. B4078.1

Theosoph. Vereinigung Karlsruhe. J. T. G. Vortrags-Zyklus im Eintrachtsaal.

Schriftsteller Jaskowski-Leipzig.
Freitag den 23. Oktober, abends 8 1/2 Uhr:
 1. **Wo sind die Toten? Gibt es ein Wiedersehen?**
Dienstag den 27. Oktober, abends 8 1/2 Uhr:
 2. **Ist Selbstmord Selbstbefreiung?**
Donnerstag den 29. Oktober, abends 8 1/2 Uhr:
 3. **Fortpflanzung und Hinaufpflanzung.**
 Freie Diskussion.
 Preise der Plätze: 2 Mk., 1 Mk., 50 Pfg. (Sitzplatz). Studentenkarten 30 Pfg.
 Vorverkauf: Buchhandlung Jahraus (Inh. Petzoldt). Für den ganzen Zyklus 4,50 Mk., 2,50 Mk., 1,20 Mk. — Studentenkarten 75 Pfg. 15174

Große Jahrs-Versteigerung.
 Fortsetzung
Freitag den 23. Okt., vormittags 9 Uhr u. nachmittags 2 Uhr, Sophienstraße 81.
 Es kommen die Möbel, Perser Teppiche, Gardinen, eine große Partie Reihbretter und Bureaumöbel etc. zum Angebot.
S. Hirschmann, Auktionator.
 15334

Empfehlung.
 Ich gestatte mir ergebenst anzuzeigen, dass ich von heute ab im Hause B40849
Zähringerstrasse 53a
 eine
Metzgerei mit Wurstlerei
 eröffnet habe. — Das mir früher erwiesene Wohlwollen bitte ich mir auch fernerhin bewahren zu wollen.
 Hochachtungsvoll **E. Dittus, Metzgerei.**

3333 Gewinne, bar 45 000 Mk.
Haupttreffer v. 20000, 5000, 1000 Mk. etc.
 Kommen zur Auspielung in der am
6.—9. November garantiert stattfindenden
3. Weimarer Blindenheim-Geldlotterie.
 Lose à 1 Mk., 11 Lose 10 Mk. empfiehlt die General-Agentur
 Lotteriebank Gebr. Göhringer, G. m. b. H., Karlsruhe, Kals. str. 56/60.
 und alle durch Blatte kenntlichen Verkaufsstellen. 15346

Gesang-Unterricht.
 Vollkommene künstlerische Ausbildung für die Bühnenlaufbahn, Konzert u. Salon. B40783
Alle italienische Schule.
 Spezialität: Gesangsunterricht durch wangelh. Conditoren u. Stimmen.
Fräulein Anna Söhnlin-Wettach.
 Markgrafenstr. 36, 2 Treppen.

Jeder sichere sich eine Existenz.
 Wer eine Büro-Stelle wünscht oder in eine bessere Stelle aufrücken möchte, erreicht dies Ziel schnell und sicher nach der Ausbildung in Schreibmaschinen und Handelswissenschaften.
Damen, welche Kontoristinnen werden wollen, finden täglich Aufnahme. B40844
Geringe Kosten. Freie Wahl der Fächer u. Stunden bis abends 10 Uhr, daher keine Verunsicherung. 21
 Jeder Schüler wird ohne Nachzahlung einzeln unterrichtet, daher größter Erfolg.
 Man verlange Prospekt bei der
Handelsschule Viktoria,
 Kaiserstr. 22. Telefon 2199.

Alleinvertrieb.
 Solvente Firmen bei Drogisten u. Kolonialwarenhandlern gut eingeführt welche sich für den Alleinvertrieb eines patentamtlich geschützten
Millionen-Massenartikels
 für Baden interessieren, werden um ihre Adresse gebet. unt. Nr. B40827 an die Expedition der „Bad. Presse“.

Höchste Preise
 ohle ich für abgelegte Herren- und Damenkleider, Schuhe, Stiefel usw. Bistkarte genügt, komme ins Haus.
51. Abr. Czelewitzki,
 B40855 Markgrafenstr. 3.

Brautkränze,
 Brautschleier empfiehlt
W. Eims Nachf.
 Adlerstrasse 7.

Nutzholz-Verkauf.

Das Groß. Forstamt Kaltenbrunn in Gernsbach verkauft aus Domänenversteigerungen mit Vorfrist bis 1. Mai 1909 im Wege schriftlichen Angebots nachverzeichnetes Schloß, Dürr- und Eichenholz, wovon über 100000 Kubikmeter, wie bisher, gegen Ertrag der Ertragsgebühren vom Forstamt und den Forstwarten bezogen werden können. Dienstbezirk Dürrenh., Brotenau, Kaltenbrunn und Nombach, Asteil. 2—25; 26—49; 50—79; 81 bis 104; 16 Eichen V. M.; Forstschänke: 285 II.—V. M.; Forstschänke: 39 II. und III M.; Nadelholzschänke: 4379 I.—VI. M.; Nadelholzschänke: 798 I. bis III. M., zusammen etwa 4000 Hektar. Die Angebote sind nach Abschnitten und Klassen getrennt auf 1 Hektar der Normalhöhe zu stellen, wozu die Formulare vom Forstamt und den Forstwarten unentgeltlich bezogen werden können. Die Ausschreibung hat der Käufer um 90% seines Angebots zu übernehmen. Die Angebote müssen verschlossen und mit der Aufschrift „Angebot auf Nutzholz“ versehen. Spätestens am Donnerstag den 19. November 1908, vormittags 10 Uhr, beim Forstamt Kaltenbrunn in Gernsbach, eingereicht sein, wofür selbst um diese Zeit die Öffnung derselben erfolgt und inzwischen die Verkaufsbedingungen eingehend werden können. Das Holz wird vorgelegt von den Forstwarten Lauer in Dürrenh., Rheinhardt in Brotenau, Dienst in Kaltenbrunn und Schultheiß in Nombach. 9167a

Freisinniger Verein.
 Freitag abend 7/9 Uhr 14973
 „Montag“ (Konf. in Saal):
Versammlung
 Aufnahme neuer Mitglieder. Vortrag.

Neuer Kaiserhof
 Morgen Freitag
Schlachttag.
 Von 6 Uhr ab
Schlachtplatte.
 15343 **J. Müller.**

Carl Pfefferle
 Erbprinzenstr. 23 Tel. 1415.
 Empfehlung 15345
 Schupfrische große bayrische

Berghasen,
 Hasenschlegel und
 Ziemer, Hasenragout,


Rehe Schlegel v. 5 Mk. an
 Ziemer v. 6 Mk. an
Edelhirsch
 im Ausschütt.
ff. Tafelgeflügel
 als: franz. Pouarden,
 Rabannen, jg. Gänse,
 Enten, Hähnen,
 Tauben, Suppen- u.
 Fricasséeschühner.
 NB. Keinen Verkaufshand auf dem Markte.
 Versand nach auswärts.

Verloren
 beim Kartitor ein goldener
Chering. Dem Finder 5 Mk.
 Belohnung.
 Abzugeben unt. Nr. 9188a in der
 Exped. der „Bad. Presse“. 21

Wer Stellung sucht
 verlange die „Deutsche Ba-
 leantzenpost“ Göttingen 76.

Grosskürschnerei
Wilh. Zeumer
 Karlsruhe, Kaiserstrasse 125/127, Telephon 274.
 Prämiert
 Kürsner-Ausstellung
 Leipzig

 Gegründet
 1870.
 Altrenommiertes Spezialgeschäft für
Pelzwaren
 von den einfachsten bis edelsten Pelzarten.
 Eleganteste Mode-Neuheiten | Pelz-Jackets und Paletots
 in Stolas, Kragen, Colliers, | Damen-Stoff-Mäntel mit Pelz-
 Pelz-Rüschen (Collarets), | Futter
 Muffen etc. etc. | Herren-Pelz-Mäntel.
 Hervorragend reichhaltiges Lager. 15381
 Durch direkten Felleinkauf
 Eigen. Vertreter und Lager in Leipzig } **Besondere Vorteile!**
 sowie Grosskürschnerei
 Neu- u. Massanfertigungen, von nur besten Kräften, unter eigener Leitung.
 Umänderungen und Reparaturen mit grosser Sorgfalt, sehr preiswert.
 Auswahlendungen bereitwilligst. — Mitglied des Rabatt-Sparvereins.
 Geschäftsbesichtigung ohne Kaufzwang. — Sehenswerte Ausstellungen.

Hauptagentur
 in
Gener.-Lebens-, Unfall- u. Haftpflicht-Versicherung
 mit bestehendem größeren
 Zinssatz wird von Fachmann
gesucht.
 Offert. unter Nr. B40355
 an die Expedition der
 „Bad. Presse“. 22
 Ein flottgehendes, gut eingeführtes
Fabrikationsgeschäft

Für jeden Bezirk im bad. Lande wird je ein
Reisender oder Vertreter
 gesucht, welcher bei der Kolonialwarenhandlung besonders auf dem Lande gut eingeführt ist. 15198,3,9
 Ausführl. Off. unt. Z. 3771 an **Kaasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe.**
 Junger Mann, der französischen Sprache mächtig, welcher schon als Etagen-Portier in ardueren Hotels tätig war, sucht Stellung als 15344

Portier
 für hier oder auswärts. Gute Zeugnisse vorhanden. Gest. Off. u. H. 3792 an **Kaasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe.**

Artilleriebund St. Barbara, Karlsruhe.
Codes-Anzeige.
 Den Kameraden die schmerzliche Mitteilung, daß unser Ehrenmitglied
Herr Geheimer-Oberfinanzrat
Dr. Friedrich Nicolai
 uns durch den Tod entziffen wurde.
 Beerdigung: Samstag vormittag 11 Uhr.
 Versammlung an der Friedhofkapelle.
 Um zahlreiche Beteiligung bittet
Der Vorstand. 15342

Für Brautleute!
 Aus besonderer Veranlassung sind nachstehende Möbel, gebraucht, aber sehr gut erhalten, äußerst billig abzugeben. 15326,3,1
Büffel, Beritto, Pfeilerstühle mit Spiegel, Tisch, Ederelstisch, Nickerstühle, Waschkommode mit Marmorplatte, Spiegelstühle, Tischstühle etc.
 Neuerz. günstige Gelegenheit, welche Reflektanten keinesfalls verpassen dürften. Händler verbeten!
Mäheres Klausstr. 20, II.
 Durchaus tüchtiger und kautionsfähiger Küchenchef sucht
Restaurant 21
 oder größere Wirtschaft event. auch von renommiertem Brauerei zu pachten.
 Offerten unter J. 469 F. M. an **Rudolf Moske, Mannheim.** 9153a
 Eine sehr schöne ungebrauchte einzelne Toilette
 zu verkaufen. Für
 Freileure geeignet.
 Näheres bei **Adolf Lauer,**
 Freileur, Karlsruhe, Ede Krieg- und Durlacherstr. 21
 B40800,21

Gäffer, Kraut- u. Fleischhändler, gebraucht u. neue, in jeder Größe billig zu verkaufen.
Ed. Becker, Küfer, Durlacherstr. Nr. 57. B40806,21
 Ca 15 Eier Aug- u. Brennholz, sowie Schlafrum billig abzugeben.
Bismarckstr. 12, Lurnhof.

Gebrauchte Ladenregale passend für Zigarren-Geschäft zu kaufen gesucht. Off. u. Nr. B40846 an die Exped. der „Bad. Presse“.
 Möbel gegen Ratenzahlung zu kaufen gesucht. Off. u. Nr. B40795 an die Exped. der „Bad. Presse“.
 Unterw. Dienstwagen zu kaufen gesucht. Off. u. Nr. B40796 an die Exped. der „Bad. Presse“.
 Ein Kinderbettstelle m. warmer Fütterung billig zu verkaufen. B40822 Markgr. 68, 2. St.
Stellen finden
Kolonialwarenbranche!
Provisionsreisende
 gesucht für einen leicht verlässlichen Massenartikel gegen hohe Provision. **Wendertagschmieder.** Angebote unter F. A. 1678 an **G. Georkons, Ann.-Exped., Hagen i. W.** 9172a
Ungeh. Kommiss
 zu sofortigem Eintritt sucht gemischt. Warengeschäft. 21
 Anfragen unter Nr. 9170a an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.
 Rheinische Weizengroßmühle sucht für Karlsruhe und Umgegend bei der Wäckerhofschaft gut eingeführt.
Bertreter.
 Offerten unter L. 471 F. M. an **Rudolf Moske, Mannheim.** 9161a

Haug & Wirth 16a Gartenstrasse 16a vis-a-vis vom Reformgymnasium

Sweaters - Wollgarne Strümpfe - Socken - Trikotagen. NE. Neuanfertigungen und Reparaturen an Sweaters, Strümpfen, Socken werden schön und prompt besorgt.

Fräulein, erfährt in Stenographie und Maschinenschreiben... gesucht. Emil Schwehr, Freiburg i. Br., Kaiserstrasse 150.

General-Vertreter für Maschinen- und Werkzeugmaschinen... C. F. Jäger, Rastatt.

Stenotypist gesucht. Einem gewandten Stenotypisten... C. F. Jäger, Rastatt.

Buchhalterin, selbständig in Buchführung... Saluator-Schulz-Gesellschaft.

Ladnerin-Gesuch. Per sofort od. 1. November wird eine angehende Ladnerin... Ladnerin-Gesuch.

Maschinen-Schlosser gesucht. Ein erfahrener Maschinen-Schlosser... Maschinen-Schlosser.

Tagschneider. Sohilarij I. für Großstädte... Spiegel & Wels.

Junger Mann, 17-20 J., kann sich als Chauffeur... Hausdiener.

Mädchen, das sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht... Stellen suchen Junger Mann.

Stellen suchen Junger Mann, 23 Jahre alt, sucht, gestützt auf Ia Zeugnisse... Stellen suchen Junger Mann.

Verkäuferin. Fräulein, im Verkauf gut bewandert... Verkäuferin.

Krankenschwägerin. Durchaus erfahrener, mit Zeugnissen... Krankenschwägerin.

Fräulein, 24 Jahre alt, sucht per 1. Novbr. Stellung... Fräulein.

Fräulein, 17 Jahre alt, welche Hand- und Näharbeiten... Fräulein.

Jun. Israel. Mädchen, sucht Stellung per 1. November... Jun. Israel.

Zu vermieten. Bernhardtstrasse 9 ist eine schöne 3 Zimmer-Wohnung... Zu vermieten.

Laden umsonst. In frequenter Straße, Gaststätte der Tramway... Laden umsonst.

Wollgarnstränge 33a. Ist ein schöner Gelladen, für jedes Geschäft passend... Wollgarnstränge 33a.

Durlacher Allee 43. Ist ein schöner Gelladen, für jedes Geschäft passend... Durlacher Allee 43.

5 Zimmer-Wohnung. Schön, der Neuzeit entsprechend eingerichtet... 5 Zimmer-Wohnung.

4 Zimmerwohnung. nächst dem Bahnhof, Kriegstr. 3a... 4 Zimmerwohnung.

Wegzugshalber. Ist eine schöne 2 Zimmerwohnung... Wegzugshalber.

Wohnung umlo. Ist ein schöner Gelladen... Wohnung umlo.

Villa Kaiserallee 38, zum Alleinbewohnen... G. Bilger, Hirschstr. 28.

Helle Magazins- und Kontor-Räumlichkeiten... Söhnle Lage der Stadt.

Parterre-Wohnung. bestehend aus 8 Zimmern, Bad und reichl. Zubehör... Parterre-Wohnung.

Zwei unmobilierte Zimmer. Wohn- und Schlafzimmer... Zwei unmobilierte Zimmer.

Miet-Gesuche. colt. mit 11 Wohnung zu mieten gesucht... Miet-Gesuche.

Zimmer. wird für den Monat November zu mieten gesucht... Zimmer.

Zimmer mit Pension gesucht! Solider lediger Herr, 28 Jahre alt... Zimmer mit Pension gesucht!

2 unmobilierte Zimmer. mit Behausung und Frühstück in ruhigen Hause... 2 unmobilierte Zimmer.

90 Tage 90

Pf.

Nur bis Samstag abend.

Pf.

Ein Posten
Damen-Gummi-Gürtel
 in schwarz, gold, farbig u. bunt, Stk. **90** ⚡

Der durch unsere aussergewöhnliche Billigkeit gehabte Riesen-Erfolg unserer 90 Pfg.-Tage veranlasst uns, im Interesse vieler Kunden, solche bis auf Samstag abend zu verlängern.

Ein Posten
Stickereien und Einsätze, schmal und breit, Batist oder Cambric, z. Ausschneiden, **90** ⚡
 2 Stück à 4 1/2 Meter

Besonders preiswerte für den Herbstbedarf geeignete Artikel.

Trikotagen

- Herren-Normalhemd, Vorder- oder Schultersch. **90** ⚡
- Herren-Hose, Normal, gestr. od. gewebt **90** ⚡
- Herren-Normal-Jacke **90** ⚡
- Trikot-Untertaille, gefüttert **90** ⚡
- Damen-Normal-Jacke mit Aermel **90** ⚡
- Knaben-Normal-Hemd oder -Hose **90** ⚡
- Knaben-Normal-Anzug, Gr. 70-80 cm **90** ⚡

Handschuhe

- 3 Paar Damen-Trikot-Handschuhe **90** ⚡
- 1 Paar Damen-Handschuhe, Wolle, gestrickt, weiss od. farb., ca. 40 cm lang **90** ⚡
- 1 Paar Damen-Trikot-Handschuhe mit Druckkn., ca. 45 cm lang **90** ⚡
- 1 Paar Herren-Handschuhe, Wolle, gestrickt, glatt oder bunt **90** ⚡
- 1 Pr. Herren-Handsch., Trik., m. Druckkn. **90** ⚡
- 2 Paar Kinder-Handschuhe, Wolle, gestrickt, für 6-12 Jahre **90** ⚡

Strümpfe

- 2 Paar Herren-Socken, grau, verst. Perse und Spitze **90** ⚡
- 1 Paar Herren-Socken, reine Schafwolle ohne Naht **90** ⚡
- 1 Paar wollene Damen-Strümpfe, engl. lang, gewebt **90** ⚡
- 1 Paar wollene Damen-Strümpfe, geringelt, engl. lang **90** ⚡
- 1 Paar wollene Kinder-Strümpfe, 1 x 1 gestrickt, engl. lang **90** ⚡
- 2 Paar wollene Kinder-Strümpfe, engl. lang, für 3-6 Jahr **90** ⚡

Wollwaren

- 1 Knaben-Sweater, geringelt, 3 Grössen **90** ⚡
- 1 gestrickte Knaben-Weste **90** ⚡
- 1 wollene Pullmansmütze **90** ⚡
- 1 Knaben- oder Mädchen-Sportmütze mit Schrift und Schleife **90** ⚡
- 2 breite gestr. wollene Hals-Shalws **90** ⚡
- 1 breiter wollener Kopfschawl **90** ⚡



Steinäger, Cognac 1/2 Flasch.
 Sherry Brandy, Malaga
 Getreide-Kümmel
 Zwetschenwasscr
 Madeira, Portwein
 Wermut, Pfeffermünz
90 ⚡

Besonders billig!
1 Biberbettuch weiss m. Borde 90 ⚡

Galanterie- und Lederwaren:

- 1 Rauchservice, verkupfert, Steil., mit Tablett **90** ⚡
- Zuckerschale, Opalglas mit Löffel **90** ⚡
- 1 Geleedose m. vernick. Teller u. Einsatz **90** ⚡
- 1 Kuchenteller mit decor. Einlage und vernick. Rand **90** ⚡
- 1 hohe Blumenvase, Opalglas m. Broncebeschlagn **90** ⚡

- 1 Bauernisch mit Verzierung **90** ⚡
- 1 Handtasche, mod. Form **90** ⚡
- 1 Handtasche m. Toiletten-Einrichtung **90** ⚡
- 1 Perlhanttasche mit Metallbügel und Kette **90** ⚡
- 1 Karton Briefpapier, Kofferform, 25 Bogen, Kuverts und Karten **90** ⚡

Tapisscrie, vorgezeichnet

- Ueberhandtücher, für Küche u. Zimmer doppelter Hohlraum u. Bordüre **90** ⚡
- Läufer u. Mil-eux m. Hohlraum, Kreuz- u. Stilstich, neueste Zeichnungen **90** ⚡

Unerreicht billig!
1 Filztuchtschdecke, rot od. grün, mit reicher Kurbelstickerei 90 ⚡

Schuhwaren: Erste Fabrikate

- Damen-Melton-Hauschuhe Paar **90** ⚡
- Damen-Filzschuhe mit Filz- und Leder-sole Paar **90** ⚡
- Damen-Tuchschuhe mit Fleck u. Leder-sole Paar **90** ⚡
- Ein Posten elegante Baby-Schuhe mit Ledersohle Paar **90** ⚡
- Kinder-Ohrschuhe, Fleck und Leder-sole, Grösse 23-29 Paar **90** ⚡
- Kinder-Filz-Schnallenstiefel mit Filz- u. Ledersohle Paar **90** ⚡
- Kinder-Endschuhe mit stark. Sohlen, Paar **90** ⚡

Wäsche und Schürzen:

- 1 Damen-Hemd, mit Spitze **90** ⚡
- 4 Korset schöner mit Banddurchzug **90** ⚡
- 1 Wickeldecke, 1 Wickeltuch, weiss und farbig durchhäkelt **90** ⚡
- 3 Erstlingshemden, 3 gestrickte Jackchen **90** ⚡
- 2 Frotteierhandtücher mit Franzen **90** ⚡
- 4 Lätzchen mit Stickerei und Spitzen **90** ⚡
- 1 Zierschürze, weiss Battist mit Stickerei mit und ohne Träger oder beige Satin mit 2 Einsätzen und Borde **90** ⚡
- Kinder-schürzen verschiedener Grössen **90** ⚡

Mehrere Hundert
Reste u. Coupons 90 ⚡
 4 Meter Hemdentuch, ca. 80 cm breit
 2 1/2 Meter Handentücher, bunt u. kariert
 1 1/2 Meter Melton
 1 1/2 Meter doppelt br. Schürzenstoff

Auf sämtliche
Schürzen u. Besätze, Haushaltartikel, 10% Rabatt
 während der 90 Pfg.-Tage
 bessere Damen- und Herren-

Herm. Schmoller & Cie.

Ich kaufe
 fortwährend getragene Herren- u. Frauenkleider, Stiefel, Uhren, Gold, Silber und Brillanten, Militär-Uniformen, gebrauchte Betten, ganze Haushaltungen, sowie einzelne Möbelstücke und zahle hierfür, weil das grösste Geschäft, mehr wie jede Konkurrenz, Geil. Offert. erbittet
J. Levy,
 17999, Marfatastr. 22, Telefon 2015.

Tafelobst
 in schönen und haltbaren Sorten, sowie vorzügl. saures 9183a

Mostobst
 liefert billigst waggonweise und nimmt Offerten hierfür entgegen
 die landw. Genossenschaft Sulz, bei Lautenbach, Margau, 8.2

Tausch.
 Mein rentables Etagenhaus in Bingen tausche ich gegen Haus in guter Geschäftslage in Mühlburg. Offerten unter Nr. 9137a an die Exp. der „Bad. Presse“ erb. 8.2

Privat-Pension Adlerstr. 32, 3. Stod, empfiehlt guten bürgerlichen Mittag- u. Abendisch. B40474

Prima Mostapfel,
 große, saftige Ware, der Zentner Mt. 3.50, hat abzugeben 15312.2.2

F. W. Miethe, Weierheim,
 Maria-Alexandrastr. 16.
 Dasselbst kann auch gemollet werden

Kartoffel.
 Einige 100 Zentner Kartoffeln in Waggon der Zentner 2.50 Mt., einzeln der Zentner 2.60 Mt. zu verkaufen. Off. u. Nr. B40774 an die Exp. der „Bad. Presse“. 2.1

Sttlingen. Bau- u. Ge-
 sowie 3-4 Eier Buchenholz hat zu verkaufen
Eugen Kast, Seminarstr. 12.
 NB. Ebenfalls ist in der Nähe der Stadt ein schöner Obst- und Gemüsegarten auf mehrere Jahre zu verpachten. 9152a.2.2

Gutes, altes Cello
 zu kaufen gesucht. Off. m. Ang. von Fabrik u. Preis unter B40390 an die Exp. der „Bad. Presse“. 8.2

Gänselebern Wiener Café
 werden fortwährend angekauft. 13600*
 Erbprinzenstr. 21, 2. St.

Kreuzsaitige Pianos
 von Bechstein, Lipp, Schiedmayer, hervorragende, schöne, modern. Instrumente, wenig gespielt, hat zu verkaufen:
H. Maurer,
 5.4 Grossh. Hofstr., 14000
 Karlsruhe, Friedrichsplatz 5.

Eine größere Anzahl 15269.2.2
Lagerböde, Wellen, ganze Transmiffionen, 1 Dampfmaschine von 8 PS und 1 Dampfmaschine von 12 PS
 werden billig verkauft. Dieselben können im Laufe dieser Woche Stöffer-rafte 19 angekauft werden, wofür näheres zu erfahren ist.

Wiener Café
 in weisf. Großstadt mit 65-70 Wille Umsatz, bei bill. r. Preise sehr preiswert sofort abzugeben. Kapitalträchtige Kaffeeanten bes. sieben Offerten unter F. K. 4787 an Rudolf Wisse, Karlsruhe, zu richten. 15207

Rohlfuchshüte,
 9 1/2-jähr. voll gesund, ausdauernd, geritten u. gefahren, verjüngungsfähig, außerst billig zu verkaufen. Näheres unter Nr. 1105a in der Expedition der „Bad. Presse“. 5.2

„Dackel“
 drei Monat alte, raffereine, hat zu verkaufen 9166a.3.1
H. Kiefer, Drienberg,
 Grüner Winkel.
 Ein gebrauchter Dienstmantel und ein Gehrock billig zu verk. B40770
Angarstr. 54, 4. St. 118.
 2 gut erhaltene schw. Fuchshüte, sowie Kindercap. und Mäntelchen zu verkaufen.
B40777
 Karlsruherstr. 82, 3. Stod.

Pianino,
 vorzügl. Instrument, nußbaum, nur kurze Zeit gespielt, zu Mt. 425.- netto zu verkaufen. Fünf Jahre Garantie. 14461.5.5

Fritz Müller,
 Musikalienhandlung, Pianolager, Kaiserstr. 221.
Wagen-Verkauf,
 neue und gebrauchte:
 2-rädrige Handwagen mit und ohne Federn, Büschwagen mit Federn, Breaks 4-, 6- u. 8-sigig.
Karlsruher, Karlsruherstr. 31.
W. Gros.
 18782*

Zu verkaufen:
 ein verstellbarer Krankenstuhl, ein Podium für Metzler, ein großer Büschwagen, ein kleiner Büschwagen, zwei amerikanische Gastmischen, System ohne Abzugrohr. 15243
Seminarstr. 4.
 2 Mädchenaves, granes Frauen-Jacket, Herrenradmantel, Rod, Tisch, Christl. Bild m. Spieluhr zu verkaufen.
B40841
Kaiserstr. 33.

Real-Gastwirtschaft
 mit bestem Wein- u. Speiserehabrant ist bei sehr mäßiger Anzahlung zu belieb. Antritt zu verkaufen. Besonders günstige Vorteile für den Weinbezug. Erste Bewerber belieben ihre Anfragen unter Nr. B40776 an die Expedition der „Bad. Presse“ zu richten.

Milchhandel
 sofort billigst zu verkaufen. Offerten unter Nr. B40840 an die Exp. der „Bad. Presse“. 2.1

Winterverzieher billig zu verkaufen.
B40825
Garten r. 7. II.
 Winter-Verzieher, Sämlingarbeit, schwarz, f. Größe 1,75 Mt., nur 3 mal getragen, preiswert zu verkaufen.
B40779
Kaiserstr. 8, portiere.
 Ein gut erhaltener Kinderwagen für 20 Mt. zu verkaufen. B40550
Wilhelmstr. 2, 2. St.
 Ein Wasfronleugler, zerlegt, billig abzugeben.
B40782
Kronenstr. 44.
 Ein schöner Damenhut in wegen Trauerfall lot. zu verk. B40559.2.2
 Zu ertr. Duellstr. 103, 11.